

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 50

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

empfohlen

3 06

Robert Jacob & Co., Winterthur.

Wartung, kein Einfrieren, keine Explosionsgefahr, keine Vergiftungsgefahr, niedrigste Anschaffungskosten, absolut keine Abnützung und geringster Raumbedarf.

Möge das Bestehen der Firma B. Webers Erben, Maschinenfabrik, Abteilung flüssiges Leuchtgas, in Dübendorf, (Kanton Zürich) ein erfolgreiches sein.

Eisenbahn Meiringen-Innertkirchen. Der Bundesrat beantragt der Bundesversammlung, es sei die ursprünglich an Herrn Müller-Landsmann in Zürich erteilte Konzession für eine Eisenbahn von Meiringen nach Innertkirchen unter gleichzeitiger Fristverlängerung auf den Sohn des ursprünglichen Konzessionsinhabers, Hrn. Dr. G. A. Müller, Ingen. in Zürich, zu übertragen, unter der Bedingung, daß, wenn die Bahn vor der projektierten Grimselbahn schmalspurig gebaut wird, der Grimselbahn die Mitbenützung der Bahlinie Meiringen-Innertkirchen gestattet werden muß. Das in Frage stehende Projekt einer Bahn nach Innertkirchen steht nämlich in einem etwas eigentümlichen Verhältnis zum Projekt einer Grimselbahn. Wird Meiringen-Innertkirchen vor Erstellung der Grimselbahn normalspurig gebaut, so findet der Anschluß der Grimselbahn in Meiringen statt, da die Brünigbahn mit der Grimselbahn in direkte Verbindung gesetzt werden muß. Wird Meiringen-Innertkirchen vor Erstellung der Grimselbahn schmalspurig gebaut, so kann die Grimselbahn den technischen und Betriebsanschluß an die Schmalspurbahn des Herrn Müller in Meiringen verlangen. Wird endlich die Grimselbahn zuerst mit Anschluß in Meiringen erstellt, so kann zwar Herr Müller nachher die Strecke Meiringen-Innertkirchen normalspurig oder schmalspurig bauen. Die Errichtung einer zweiten Schmalspurbahn erscheint jedoch als ausgeschlossen und auch die Normalspur dürfte nur für den Fall in Frage kommen, daß die Brienzseebahn normalspurig gebaut und die Strecke Brienz-Meiringen auf Normalspur umgebaut wird.

Neue Bahn Lauterbrunnen-Wengen. Ingen. Bischoppe und der Kurverein Wengen haben beim Eisenbahndepartement das Gesuch um Erteilung der Konzession zur Anlage einer während des ganzen Jahres zu betreibenden Drahtseilbahn von Lauterbrunnen nach Wengen

eingereicht. Um die Errichtung einer Drahtseilbahn zu verhindern, wird die Wengernalpbahn vom Winter 1907/08 an den Winterbetrieb einführen und zu dem Zwecke für die Linie ein anderes Trace erstellen. Die Kosten der Neubauten belaufen sich auf 850,000 Fr. Man hofft, Wengen werde sich durch den Winterbetrieb zu einem Winterkurort entwickeln. Das Konzessionsgesuch für eine Drahtseilbahn wird zweifellos abgewiesen.

Orgelbau Schaffhausen. Der Stadtrat von Schaffhausen hat auf Antrag der Kirchenpflege den Bau einer neuen Orgel für die Münsterkirche der bekannten Firma Theodor Kuhn in Männedorf übergeben. Das Werk wird 50 klingende Register erhalten und mit allen Verbesserungen, die in jüngster Zeit im Orgelbau gemacht worden sind, ausgestattet sein, mithin eines der praktischsten Orgelwerke der Schweiz werden.

Beste Verbindung von Berg und Tal in Zug. Laut Bericht des Kantonsingenieurs an den Regierungsrat hofft derselbe, bis anfangs Juli die Absteckungsarbeiten und die Detailpläne und Kostenberechnungen fertig zu stellen. Für diesen Fall könnten alle Abteilungen des Projektes schon im Verlaufe des nächsten Sommers zur Konkurrenz ausgeschrieben werden.

Literatur.

Kurzgefaßte Stillehre für Kunstsälosser. Von Architekt Max Mießner, Verlag von Charles Colemann, Lübeck. Preis Mk. 1. 50.

Borliegendes Büchlein enthält eine eigene Stillehre für Kunstsälosser und kann bestens empfohlen werden. Diese Stillehre ist leicht fasslich abgefaßt und alles Belanglose, was ja nur zur Verwirrung beiträgt, ist weggelassen. Für den Kunstsälosser ist es ja nur notwendig, daß er die Hauptstilarten in ihren allgemeinen großen Zügen auseinander halten kann. Durch den Gebrauch dieses Buches wird es jedem Kunstsälosser möglich sein, ein fertiges Stück einer bestimmten Stilart zuzuweisen, als auch die Eigentümlichkeiten der einzelnen Stilgebilde nachahmen zu können. 93 Abbildungen schmücken das Buch.